



Nachhaltigkeitsbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

BASIC MODUL

B1 – Grundlage für die Vorbereitung

24a – Wahl des Moduls	1
24b – Offenlegung unterlassener Informationen	1
24c – Art des Nachhaltigkeitsberichts	1
24d – Liste der Tochterunternehmen	1
24e – Unternehmensinformation	1
25 – Nachhaltigkeitszertifizierungen	1

B2 – Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

26a – Spezifische Maßnahmen für eine nachhaltigere Wirtschaft	2
26b – Allgemeine Nachhaltigkeitsmaßnahmen	2
26c – Zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen	3
26d – Zielvorgaben und Fortschrittsüberwachung	4
27 – Maßnahmen zur Reduktion negativer Auswirkungen und Förderung positiver Effekte	5

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen

29 – Energieverbrauch von der OSCAR GmbH	6
30 – Treibhausgasemissionen	6
31 – Treibhausgasintensität	7

B4 – Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

32 – Schadstoffemissionen	8
---------------------------	---

B5 – Biodiversität

33 – Biodiversitätssensible Standorte der OSCAR GmbH	9
34 – Flächennutzung der OSCAR GmbH	9
34a – Gesamtflächennutzung (in Hektar)	9
34b – Gesamt versiegelte Fläche	9
34c – Gesamt naturnahe Fläche vor Ort	9
34d – Gesamt naturnahe Fläche außerhalb des Geländes	9

Inhaltsverzeichnis

BASIC MODUL

B6 – Wasser

35 – Wasserentnahme und Wasserverbrauch	10
36 – Wasserverbrauch in wasserintensiven Tätigkeiten	10

B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

37 – Anwendung der Kreislaufwirtschaft bei der OSCAR GmbH	11
38a – Abfallaufkommen bei der OSCAR GmbH	11
38b – Recycling und Wiederverwendung bei der OSCAR GmbH	11
38c – Materialfluss bei der OSCAR GmbH	12

B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

39a – Beschäftigungsarten	13
39b – Geschlechterverteilung	13
39c – Aufschlüsselung der Beschäftigten nach Ländern	13
40 – Mitarbeiterfluktuation	13

B9 – Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit

41a – Arbeitsunfälle	14
41b – Arbeitsbedingte Todesfälle	14

B10 – Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

42a – Entlohnung und Mindestlohn	15
42b – Geschlechterspezifisches Lohngefälle	15
42c – Anteil der Beschäftigten mit Tarifbindung	15
42d – Jährliche Ausbildungsstunden pro Beschäftigten	15

B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

43 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	16
---	----

COMPREHENSIVE MODUL

C1 – Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsverwandte Initiativen

47a – Beschreibung der wesentlichen Produkt- und Dienstleistungsgruppen	17
47b – Beschreibung der wesentlichen Märkte	18
47c – Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen	19
47d – Nachhaltigkeitsbezogene Schlüsselemente der Unternehmensstrategie	20

C2 – Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

48 – Praktiken, Strategien und Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	21
49 – Verantwortliche Unternehmensebene für die Umsetzung	21
50–53 – Umweltmetriken (Verweis auf B3 – Basismodul)	21

C3 – Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

54 – Treibhausgasreduktionsziele	22
54a – Zieljahr und Zielwert	22
54b – Basisjahr	22
54c – Einheit	22
54d – Anteil der Scopes	22
54e – Maßnahmen zur Zielerreichung	22
55 – Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren	22
56 – Einführung eines Übergangsplans für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren	23

C4 – Klimarisiken

57 / 58 – Klimarisiken	24
------------------------	----

C5 – Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

59 – Geschlechterverteilung in der Führungsebene	26
60 – Anteil von Selbstständigen und Leiharbeitskräften	26

C6 – Menschenrechtspolitik und –prozesse

61a/b – Verhaltenskodex und Menschenrechtspolitik	27
61c – Beschwerdeverfahren für die Belegschaft	27

Inhaltsverzeichnis

COMPREHENSIVE MODUL

C7 – Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

62a – Schwere negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	28
62b – Maßnahmen gegen schwere negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	28
62c – Bestätigte Vorfälle mit schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette	28

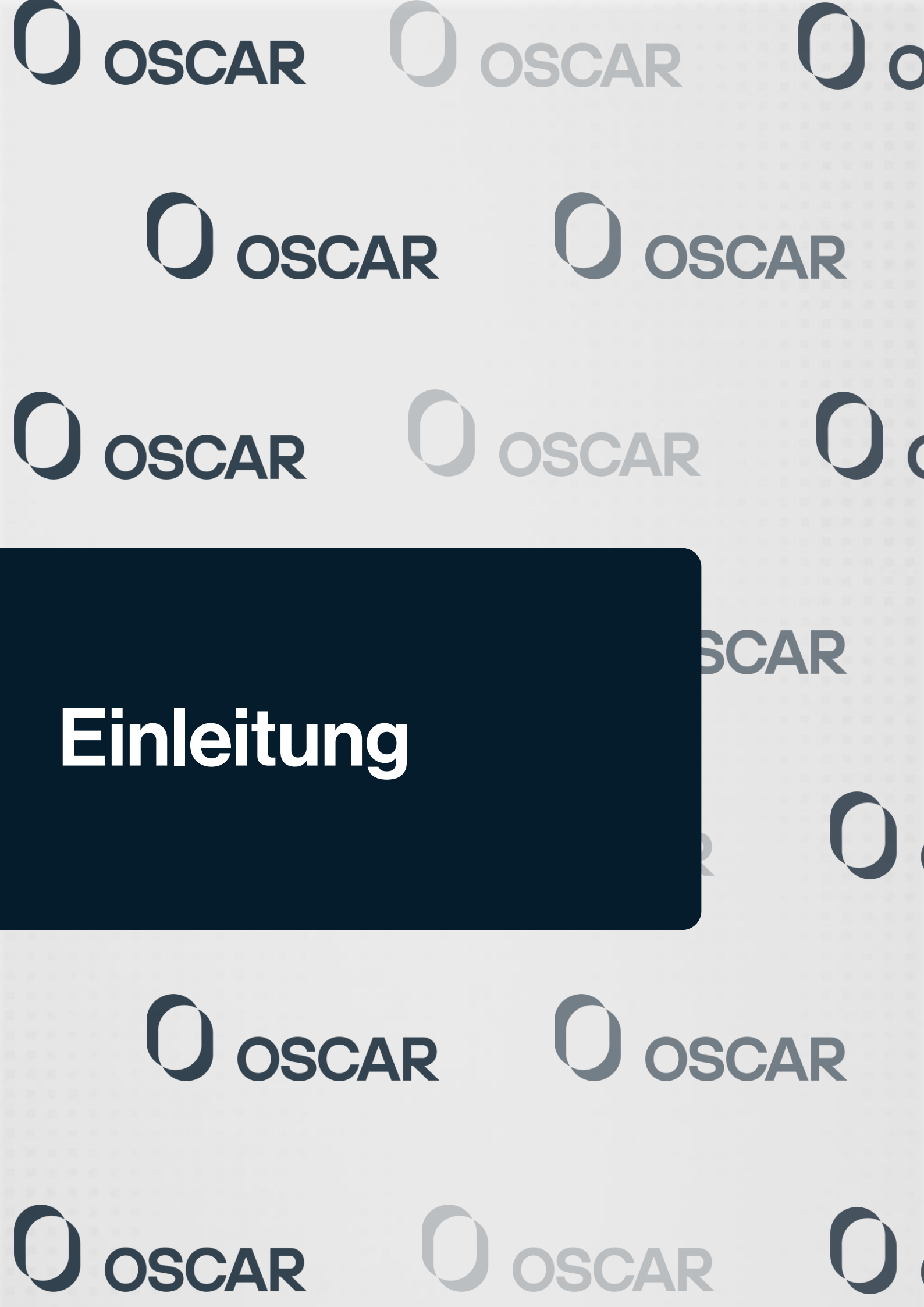
C8 – Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-

Referenzbenchmarks

63a – Kontroverse Waffen	29
63b – Anbau oder Produktion von Tabak	29
63c – Fossile Brennstoffe	29
63d – Chemische Produktion	29
64 – Fossile Brennstoffe	29

C9 – Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen

65 – Geschlechterverhältnis in der Geschäftsführung der OSCAR GmbH	30
--	----



Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist mehr als ein Trend – sie ist eine unternehmerische Notwendigkeit und Verantwortung, die wir bei OSCAR ernst nehmen.

Mit diesem Bericht legen wir Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard vor. VSME steht für „Vereinfachter Standard für mittelständische Unternehmen“ und bietet einen praxisnahen Rahmen, um ökologische, soziale und ökonomische Leistungen transparent und nachvollziehbar darzustellen – ohne den bürokratischen Aufwand großer Berichtsformate.

Wir haben uns bewusst für diesen freiwilligen Schritt entschieden, obwohl wir als Beratungsunternehmen nicht zur Berichterstattung verpflichtet sind. Warum?

Weil wir überzeugt sind, dass Glaubwürdigkeit dort beginnt, wo man selbst tut, was man anderen empfiehlt. Als Unternehmensberatung begleiten wir täglich Transformationsprozesse in Kundenprojekten. Wenn wir Nachhaltigkeit und Transparenz als strategische Erfolgsfaktoren vermitteln, müssen wir diese Werte auch selbst leben und messbar machen.

Nachhaltigkeit ist bei OSCAR keine Nebensache, sondern fest in unserer Organisation verankert. Unsere eigene Nachhaltigkeitsabteilung schafft die strukturellen Voraussetzungen, um kontinuierlich an unserer ökologischen und sozialen Performance zu arbeiten. Mit diesem VSME-Bericht möchten wir mehr erreichen, als nur unsere eigenen Aktivitäten zu dokumentieren. Wir wollen zeigen, dass strukturierte Nachhaltigkeitsberichterstattung auch für kleinere Organisationen machbar ist und echten Mehrwert bietet. Ein transparenter Nachhaltigkeitsbericht schafft Vertrauen bei Kunden, Mitarbeitenden und Partnern. Er macht Fortschritte sichtbar, deckt Handlungsfelder auf und bildet die Grundlage für fundierte Entscheidungen.

Wir laden Sie ein, sich ein umfassendes Bild von unserem Verständnis unternehmerischer Verantwortung zu machen. Nutzen Sie diesen Bericht als Anregung für Ihre eigene Nachhaltigkeitsstrategie und treten Sie mit uns in den Dialog.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Nachhaltigkeit messbar und wirksam zu gestalten.

Alina Cappallo , Geschäftsführerin bei OSCAR

alina.cappallo@oscar.de





Basic Modul

24a – Wahl des Moduls

Das Unternehmen hat Option B: Basismodul und umfassendes Modul (Comprehensive Module) gewählt, um eine detaillierte Nachhaltigkeitsberichterstattung zu gewährleisten.

24b – Offenlegung unterlassener Informationen

Es wurden keine Angaben unterlassen, da keine Informationen als Verschlusssache oder sensibel eingestuft wurden. Alle relevanten Daten wurden gemäß den Offenlegungspflichten transparent bereitgestellt.

24c – Art des Nachhaltigkeitsberichts

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf individueller Basis erstellt. Die OSCAR GmbH verfügt nicht über Tochtergesellschaften, sodass der Bericht ausschließlich die Nachhaltigkeitsthemen der OSCAR GmbH umfasst.

24d – Liste der Tochterunternehmen

Die OSCAR GmbH verfügt nicht über Tochterunternehmen.

24e – Unternehmensinformation

Rechtsform: OSCAR GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

NACE-Sektorklassifikation: M70.22 - Beratung auf dem Gebiet der Unternehmensführung

Bilanzsumme: 2.500.000€

Umsatz: 3.200.000€

Zahl der Beschäftigten: 50 Mitarbeitende

Land und Standorte: Der einzige Standort der OSCAR GmbH ist der Hauptsitz in Köln.

Geografische Lage: Im Mediapark 2, 50670 Köln, Deutschland

50° 56' 52.68" N, 6° 56' 47.95," O

25 – Nachhaltigkeitszertifizierungen

Die OSCAR GmbH besitzt keine Nachhaltigkeitszertifizierungen.

26a – Spezifische Maßnahmen für eine nachhaltigere Wirtschaft

Ja, die OSCAR GmbH hat ausgewählte Maßnahmen etabliert, die auf eine nachhaltigere Wirtschaft ausgerichtet sind. Dazu zählen insbesondere:

- Digitalisierung interner Prozesse, etwa durch den Einsatz cloudbasierter Tools und papierarmer Projektarbeit zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs.
- Flexible Arbeitsmodelle, die mobiles Arbeiten und Homeoffice ermöglichen und damit zur Verringerung von Pendelverkehr und Emissionen beitragen.
- Energieeffizienzmaßnahmen, beispielsweise durch die Nutzung von Ökostrom an Bürostandorten sowie die sukzessive Umstellung auf energieeffiziente IT-Infrastruktur.
- Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen, etwa durch ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze, die Förderung gesundheitsorientierter Arbeitsumgebungen und Förderung sportlicher Betätigungen.
- Ein nachhaltiges Mobilitätsangebot, unter anderem durch die Bereitstellung von Jobtickets für den öffentlichen Nahverkehr sowie die Nutzung von Elektrofahrzeugen im Rahmen der betrieblichen Mobilität.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für nachhaltiges Verhalten im Arbeitsalltag, beispielsweise durch interne Kommunikation und gezielte Impulse zur Ressourcenschonung.

26b – Allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie

Nein, das Unternehmen verfügt nicht über eine offizielle und öffentlich zugängliche Nachhaltigkeitsstrategie.

26c – Zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen

Ja, die OSCAR GmbH verfolgt konkrete Pläne zur Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Dazu zählen unter anderem:

- Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, um die Ressourceneffizienz in internen Prozessen weiter zu steigern und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.
- Ausbau des Mobilitätskonzepts, beispielsweise durch die verstärkte Integration von Elektrofahrzeugen und die Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel für Mitarbeitende.
- Systematische Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten, mit dem Ziel, mittelfristig ein internes Monitoring- und Berichtssystem zu etablieren.

26d – Zielvorgaben und Fortschrittsüberwachung

Nein, das Unternehmen überwacht die Fortschritte aktuell nicht regelmäßig anhand definierter Nachhaltigkeitsziele.

Mittelfristig soll eine Integration von Nachhaltigkeitskennzahlen in das betriebliche Controlling erfolgen, um den Erfolg der Maßnahmen messbar zu machen.

27 – Maßnahmen zur Reduktion negativer Auswirkung und Förderung positiver Effekte

OSCAR GmbH setzt gezielt Maßnahmen zur Reduktion negativer Umweltauswirkungen um und fördert nachhaltige Geschäftspraktiken.

Der Fuhrpark besteht zu einem wesentlichen Anteil aus Elektrofahrzeugen, und für Geschäftsreisen werden bevorzugt Videokonferenzen genutzt. Mitarbeitende erhalten Zuschüsse für Jobtickets, um den öffentlichen Nahverkehr stärker zu nutzen. Mitarbeitende profitieren von flexiblen Homeoffice-Modellen.

Ein interner Nachhaltigkeitsverantwortlicher sorgt für kontinuierliche Sensibilisierung und Weiterentwicklung der Maßnahmen.

29 – Energieverbrauch der OSCAR GmbH

	Verbrauch aus erneuerbaren Energieträgern [MWh]	Verbrauch aus nicht- erneuerbaren Energieträgern [MWh]	Gesamt- verbrauch
Elektrische Energie (laut Versorger- Rechnung)	17,4		17,4
Kraftstoffe		13,42	13,42
Gesamt	17,4	13,42	30,82

30 – Treibhausgasemissionen

Basierend auf den verfügbaren Informationen und unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten der OSCAR GmbH ergeben sich folgende realistische Schätzungen für die CO₂-Emissionen in den Bereichen Scope 1, Scope 2 und Scope 3:

Posten	Emissionen	Anteil Gesamtemissionen
Scope 1	0	0%
Scope 2	0,95 t CO ₂ e	3%
2.1 Elektrizität	0,95 t CO ₂ e	3%
Scope 3	32,82 t CO ₂ e	97%
3.1 Geschäftsreisen	4,58 t CO ₂ e	14%
3.2 Arbeitswege	5,21 t CO ₂ e	15%
3.3 Wasser & Abwasser	0,36 t CO ₂ e	1%
3.4 Abfallaufkommen	0,47 t CO ₂ e	1%
3.5 Papierverbrauch	0,2 t CO ₂ e	1%
3.6 Nahrungsmittel	6,11 t CO ₂ e	18%
3.7 Eingekaufte Güter & Dienstleistungen	11,28 t CO ₂ e	33%
3.8 Emissionen auf Energielieferungen	4,61 t CO ₂ e	14%
3.9 Gesamtemissionen	33,77 t CO₂e	100%

29 – Energieverbrauch der OSCAR GmbH

	Verbrauch aus erneuerbaren Energieträgern [MWh]	Verbrauch aus nicht- erneuerbaren Energieträgern [MWh]	Gesamt- verbrauch
Elektrische Energie (laut Versorger- Rechnung)	17,4		17,4
Kraftstoffe		13,42	13,42
Gesamt	17,4	13,42	30,82

30 – Treibhausgasemissionen

Basierend auf den verfügbaren Informationen und unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten der OSCAR GmbH ergeben sich folgende realistische Schätzungen für die CO₂-Emissionen in den Bereichen Scope 1, Scope 2 und Scope 3:

Posten	Emissionen	Anteil Gesamtemissionen
Scope 1	0	0%
Scope 2	0,95 t CO ₂ e	3%
2.1 Elektrizität	0,95 t CO ₂ e	3%
Scope 3	32,82 t CO ₂ e	97%
3.1 Geschäftsreisen	4,58 t CO ₂ e	14%
3.2 Arbeitswege	5,21 t CO ₂ e	15%
3.3 Wasser & Abwasser	0,36 t CO ₂ e	1%
3.4 Abfallaufkommen	0,47 t CO ₂ e	1%
3.5 Papierverbrauch	0,2 t CO ₂ e	1%
3.6 Nahrungsmittel	6,11 t CO ₂ e	18%
3.7 Einge kaufte Güter & Dienstleistungen	11,28 t CO ₂ e	33%
3.8 Emissionen auf Energielieferungen	4,61 t CO ₂ e	14%
3.9 Gesamtemissionen	33,77 t CO₂e	100%

31 – Treibhausgasintensität

Die berechnete Treibhausgasintensität der OSCAR GmbH beträgt 33,77 t CO₂e / 3.200.000 €. Die Treibhausgasintensität der OSCAR GmbH beträgt also 10,55 t CO₂e pro eine Million Euro Umsatz. Dies ermöglicht eine klare Darstellung der Effizienz in Bezug auf die Emissionsreduktion in Relation zum generierten Umsatz, was eine wichtige Kennzahl für die Bewertung der Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens darstellt.

32 – Schadstoffemissionen

Die OSCAR GmbH ist nicht gesetzlich verpflichtet, Schadstoffemissionen an zuständige Behörden zu melden, da im Geschäftsmodell als Dienstleistungsunternehmen keine relevanten Emissionen entstehen. Es gibt keine industriellen Prozesse oder Produktionsanlagen, die zur Emission von Luft-, Wasser- oder Bodenverschmutzungen beitragen.

Falls zukünftige regulatorische Anforderungen eine Berichterstattung erforderlich machen oder relevante Emissionen identifiziert werden, wird die OSCAR GmbH entsprechende Maßnahmen zur Dokumentation und Offenlegung ergreifen.

33 – Biodiversitätssensible Standorte der OSCAR GmbH

Die Unternehmensstandorte der Oscar GmbH befinden sich ausschließlich in der Kölner Innenstadt, außerhalb biodiversitätsgefährdeter Gebiete.

34 – Flächennutzung der OSCAR GmbH

34a – Gesamtflächennutzung (in Hektar)

Die OSCAR GmbH nutzt insgesamt 0,052 Hektar Fläche für den Bürostandort Köln Mediapark.

34b – Gesamte versiegelte Fläche

Die gesamten 0,052 Hektar Fläche sind versiegelt, was den angemieteten Büro-Räumlichkeiten entspricht.

34c – Gesamte naturnahe Fläche vor Ort

Innerhalb des Bürostandorts Köln gibt es keine naturorientierten Flächen in Besitz oder Verwaltung der OSCAR GmbH.

34d – Gesamte naturnahe Fläche außerhalb des Geländes

Auch außerhalb des Bürostandorts Köln gibt es keine naturorientierten Flächen in Besitz oder Verwaltung der OSCAR GmbH.

35 – Wasserentnahme und Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch der OSCAR GmbH belief sich im Jahr 2024 auf 295,37 qm. Der Kölner Standort befindet sich dabei nicht in einem Gebiet mit akuter Grundwasserknappheit.

36 – Wasserverbrauch in wasserintensiven Tätigkeiten

OSCAR GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen ohne Produktionsprozesse, die einen erheblichen Wasserverbrauch erfordern. Da keine thermischen Energieprozesse, industrielle Fertigung oder landwirtschaftliche Bewässerung zum Geschäftsmodell gehören, ist dieser Datenpunkt für das Unternehmen nicht anwendbar.

37 – Anwendung der Kreislaufwirtschaft bei der OSCAR GmbH

Die OSCAR GmbH legt viel Wert auf die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und wendet sie in verschiedenen Bereichen an, um Ressourcen nachhaltig zu nutzen und Abfälle zu vermeiden. Defekte IT-Geräte werden so gut wie möglich durch Reparaturen instandgehalten und am Ende des Lebenszyklus sachgemäß entsorgt. Der Betrieb erfolgt weitestgehend papierlos, lediglich seltene Briefe und zu unterzeichnende Unterlagen werden noch auf Papier gedruckt und verwahrt.

Es wird auf die Mülltrennung geachtet und auch die Nutzung von Einwegplastik wird durch einen Wasserspender und größtenteils Getränke in Glasflaschen minimiert. Zudem unterstützt das Unternehmen nachhaltige Mobilität durch das Bezuschussen von Jobtickets und der Verwendung eines E-Autos für Geschäftsreisen. Außerdem werden fast alle Meetings standardmäßig virtuell gehalten, um Geschäftsreisen zu minimieren.

Obwohl die OSCAR GmbH keine Produktionsprozesse hat, werden Kreislaufwirtschaftsprinzipien in den Unternehmensalltag integriert, um die Umweltbelastung zu minimieren.

38a – Abfallaufkommen bei der OSCAR GmbH

Die OSCAR GmbH erzeugt als Beratungsunternehmen vorwiegend Büroabfälle. Diese bestehen überwiegend aus nicht gefährlichen Materialien wie Papier, Verpackungen und organischen Küchenabfällen. Durch konsequente Mülltrennung sowie einen weitgehend papierlosen Arbeitsalltag wird das Abfallaufkommen auf ein Minimum reduziert.

Gefährliche Abfälle entstehen lediglich in geringem Umfang durch Elektronikschrott (z. B. ausrangierte Laptops oder Monitore), der fachgerecht über zertifizierte Entsorgungsbetriebe recycelt wird.

38b – Recycling und Wiederverwendung bei der OSCAR GmbH

Die OSCAR GmbH legt großen Wert auf Wiederverwendung und Recycling. Elektronikgeräte werden bevorzugt durch Reparatur instandgehalten oder nach ihrer Nutzung an Partner zur Weiternutzung weitergegeben.

Büroabfälle wie Papier und Verpackungen werden getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt.

38c – Materialfluss bei der OSCAR GmbH

Da die OSCAR GmbH nicht in einem Produktionssektor tätig ist, fallen keine wesentlichen Materialströme an. Die genutzten Materialien beschränken sich überwiegend auf Büromaterialien wie Papier sowie IT-Ausstattung.

Durch digitale Prozesse wird der Papierverbrauch deutlich reduziert. Aufgrund der geringen Relevanz wird kein jährlicher Materialfluss erfasst.

39a – Beschäftigungsarten

Die OSCAR GmbH beschäftigt aktuell 46 Mitarbeitende. Alle Mitarbeitenden sind befristet angestellt, in projektbasierten oder temporären Rollen.

39b – Geschlechterverteilung

Die OSCAR GmbH fördert eine diverse und inklusive Unternehmenskultur. Der Anteil weiblicher Mitarbeitender liegt entsprechend über dem Durchschnitt der Branche. Zum Zeitpunkt der Erhebung lag folgende Verteilung vor:

Geschlecht	Anzahl an Angestellten
Männlich	31
Weiblich	15
Divers	0
Nicht angegeben	0
Angestellte insgesamt	46

39c – Aufschlüsselung der Beschäftigten nach Ländern

Die OSCAR GmbH hat nur einen Standort in Köln. Alle Mitarbeitenden sind dort beschäftigt.

40 – Mitarbeiterfluktuation

Die Fluktuationsrate für die OSCAR GmbH beträgt für den Berichtszeitraum 75%, basierend auf der Anzahl der Abgänge im Verhältnis zu den im Zeitraum insgesamt beschäftigten Mitarbeitenden.

Anmerkung: Die Fluktuationsrate beträgt 113% basierend auf der Anzahl der Abgänge im Verhältnis zur durchschnittlichen Gesamtbelegschaft entsprechend der Standard-BDA-Formel. Diese hohe Fluktuationsrate resultiert unmittelbar aus dem Unternehmenskonzept der OSCAR GmbH, Young Professionals einen beruflichen Einstieg zu ermöglichen.

41a – Arbeitsunfälle

Die OSCAR GmbH hatte im Berichtszeitraum keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle, was einer Unfallquote von 0% entspricht.

41b – Arbeitsbedingte Todesfälle

Im Berichtszeitraum gab es keine arbeitsbedingten Todesfälle oder schwerwiegende arbeitsbedingte Erkrankungen bei der OSCAR GmbH.

42a – Entlohnung und Mindestlohn

Die OSCAR GmbH stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden mindestens den geltenden Mindestlohn erhalten.

42b – Geschlechterspezifisches Lohngefälle

Die OSCAR GmbH legt Wert auf faire und transparente Vergütung unabhängig vom Geschlecht. Aufgrund der einheitlichen Vergütung aller Mitarbeitenden anhand des gesetzlichen Mindestlohns besteht kein geschlechterspezifisches Lohngefälle.

42c – Anteil der Beschäftigten mit Tarifbindung

Die Mitarbeitenden der OSCAR GmbH unterliegen keiner Tarifbindung.

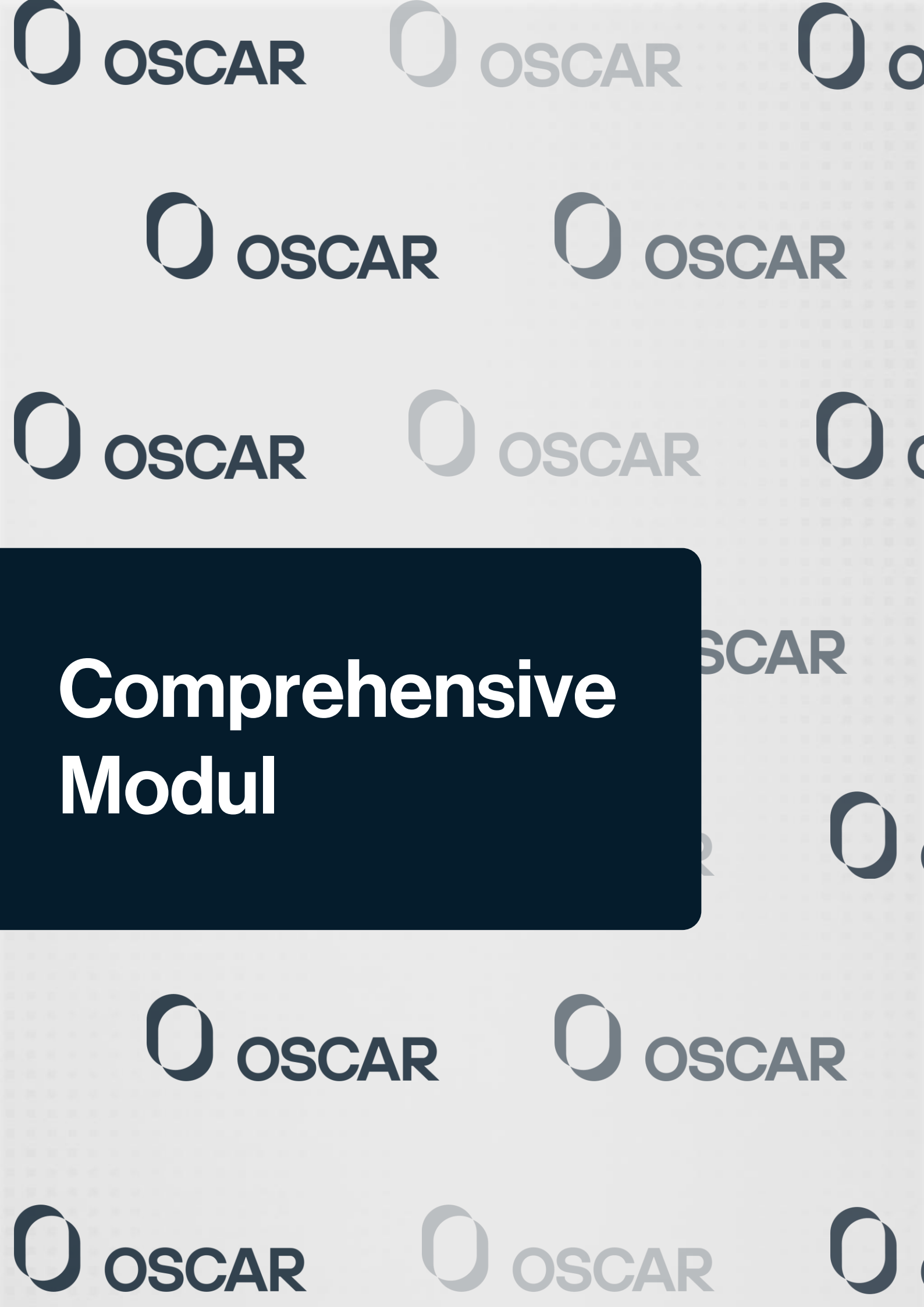
42d – Jährliche Ausbildungsstunden pro Beschäftigten

Die OSCAR GmbH verfügt noch über kein System zur Erfassung der Weiterbildungszeiten aller Mitarbeitenden.

Weiterbildungen beschränken sich aktuell auf interne Schulungsmaßnahmen zu spezifischen Tools in Bezug für die Beratungsbranche sowie Zeit- und Meetingmanagement, Kommunikation-, Führung- sowie Zeit- und Selbstmanagementschulungen.

43 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Die OSCAR GmbH verpflichtet sich zu höchsten ethischen Standards und strikter Einhaltung aller Antikorruptions- und Bestechungsgesetze. Im Berichtszeitraum gab es keine Verurteilungen oder Geldstrafen im Zusammenhang mit Verstößen gegen Antikorruptionsrichtlinien.



Comprehensive Modul

47a – Beschreibung der wesentlichen Produkt- und Dienstleistungsgruppen

OSCAR GmbH bietet Managementberatung entlang eines kaufmännischen Leistungsspektrums, mit dem Ziel, Organisationen in ihrer strategischen, operativen und strukturellen Weiterentwicklung wirksam zu unterstützen. Das Leistungsspektrum der OSCAR GmbH umfasst:
Prozesse – Aufnahme und Visualisierung, Analyse und Optimierung sowie Digitalisierung und Automatisierung

Menschen und Führung – Employer Branding, Mitarbeitendenzufriedenheitsanalysen und Change-Management

Marketing und Sales – Markt- und Wettbewerbs- und Trendanalyse und Marketingstrategie und Sales- und Vertrieboptimierung

Supply Chain – Implementierung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, Lager- und Bestandsmanagement und Standortanalyse

Finanzen und Controlling – Kosten- und Leistungsrechnung, Risikomanagement und Reporting

Nachhaltigkeit – Strategieentwicklung, Regulatorik, Datenmanagement und Zertifizierung

Organisation und Transformation – Digitalisierung, Softwareanbieterauswahl, New Work und Qualitäts- & Wissensmanagement

Data Strategy – Kennzahlenbasierte Steuerung, Datenanalyse und -visualisierung, Dashboard-Erstellung und Business Intelligence

Operative Projekte – operative Unterstützung Projektleitung sowie Aufbau und Implementierung Projektmanagement

47b – Beschreibung der wesentlichen Märkte

OSCAR GmbH ist primär im deutschsprachigen Raum (DACH-Region) tätig und richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie ausgewählte Großunternehmen mit einem kaufmännischen Fokus. Die Beratungsleistungen werden insbesondere von Geschäftsführungen und kaufmännischen Leitungen in Anspruch genommen, die ihre Organisation strategisch weiterentwickeln, Prozesse optimieren oder Transformationsvorhaben erfolgreich umsetzen möchten.

Darüber hinaus zählen auch öffentliche Institutionen, Verbände und Organisationen aus dem Non-Profit-Bereich zum Kundenstamm, insbesondere bei der Begleitung von Veränderungsprozessen. Ein weiterer relevanter Markt umfasst wachstumsorientierte Unternehmen und Startups, die auf der Suche nach skalierbaren Strukturen und professioneller Projektunterstützung sind.

Geografisch ist OSCAR GmbH mit Hauptsitz in Köln vertreten und betreut Kunden im gesamten Bundesgebiet sowie punktuell in Österreich und der Schweiz. Die regionale Nähe zu den Kunden wird durch hybride Beratungsformate ergänzt, die eine flexible und wirksame Zusammenarbeit ermöglichen.

47c – Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen

OSCAR GmbH arbeitet eng mit einem Netzwerk von Kunden und spezialisierten Dienstleistern zusammen, um wirksame Beratung entlang des kaufmännischen Leistungsspektrums zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit Kunden erfolgt projektbasiert und auf Augenhöhe mit einem klaren Fokus auf Wirkung, Umsetzbarkeit und nachhaltige Veränderung.

OSCAR setzt auf interdisziplinäre Teams, agile Arbeitsmethoden und eine enge Verzahnung mit den Kundenteams. Ergänzend werden spezialisierte Tools und Plattformen eingesetzt, um Projektfortschritte transparent zu steuern und die Zusammenarbeit effizient zu gestalten.

Die Kundengruppe umfasst primär mittelständische Unternehmen aus dem B2B-Bereich, die vor strategischen, strukturellen oder prozessualen Herausforderungen stehen. Der Vertrieb erfolgt über persönliche Netzwerke, Empfehlungen sowie gezielte Ansprache neuer Kunden.

47d – Nachhaltigkeitsbezogene Schlüsselemente der Unternehmensstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der OSCAR GmbH ist in ausgewählten Bereichen Bestandteil des Geschäftsmodells und fokussiert sich derzeit auf drei zentrale Handlungsfelder:

Digitalisierung zur Reduktion von Ressourcenverbrauch:

Durch den gezielten Einsatz cloudbasierter Tools und digitaler Projektarbeit werden papierbasierte Prozesse weitgehend vermieden, was zur Senkung des Materialverbrauchs und zur Reduktion indirekter Emissionen beiträgt.

Nachhaltige Mobilität und Arbeitsplatzgestaltung:

Die OSCAR GmbH fördert nachhaltige Mobilitätslösungen, unter anderem durch die Bereitstellung von Jobtickets für den öffentlichen Nahverkehr sowie die Nutzung von Elektrofahrzeugen im Unternehmensfuhrpark. Ergänzend tragen flexible Arbeitsmodelle wie Homeoffice zur Verringerung des Pendelverkehrs bei.

Sensibilisierung und Integration von Nachhaltigkeit in den Arbeitsalltag:

Mitarbeitende werden durch interne Kommunikation und gezielte Impulse für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisiert. Perspektivisch ist die Weiterentwicklung dieser Maßnahmen geplant, etwa durch strukturierte Schulungsformate und die Einführung eines internen Monitorings.

***Nachhaltigkeit ist kein Ziel,
das man erreicht.***

***Nachhaltigkeit ist ein Weg,
den man konsequent
weitergeht.***



**Alina Cappallo,
Geschäftsführung bei OSCAR**

48 – Praktiken, Strategien und Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Über Praktiken, Strategien oder Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft wird im Rahmen der Angabe B2_26 im Basismodul berichtet.

49 – Verantwortliche Unternehmensebene für die Umsetzung

Für die Durchführung entsprechender Maßnahmen ist die Geschäftsführung der OSCAR GmbH als höchste Entscheidungsebene verantwortlich.

50-53 – Umweltmetriken: Berücksichtigung bei der Berichterstattung über Treibhausgasemissionen unter B3 (Basismodul)

Die OSCAR GmbH erfasst und berichtet ihre Treibhausgasemissionen umfassend im Modul B3 – Energie und Treibhausgasemissionen. Neben den direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) Emissionen aus eingekaufter Energie legt das Unternehmen auch unternehmensspezifische Informationen zu seinen Scope-3-Emissionen offen. Diese umfassen relevante Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, insbesondere aus Geschäftsreisen, Arbeitswegen und eingekauften Gütern und Dienstleistungen. Mit dieser Offenlegung stellt die OSCAR GmbH Transparenz über ihren gesamten CO₂-Fußabdruck her.

54 – Treibhausgasreduktionsziele

Für die OSCAR GmbH als Beratungsdienstleister sind formale Reduktionsziele für Scope 1, 2 und 3 aufgrund des geringen Emissionsumfangs derzeit nicht relevant. Das Unternehmen setzt auf emissionsarme Prozesse und verzichtet auf energieintensive Aktivitäten.

54a – Zieljahr und Zielwert

Für die OSCAR GmbH ist die Angabe eines Zieljahres und eines Zielwertes für Reduktionsziele derzeit nicht relevant, da keine formalen Reduktionsziele vorliegen.

54b – Basisjahr

Für die OSCAR GmbH ist die Angabe eines Basisjahres und Basisjahrwertes nicht relevant, da keine formalen Reduktionsziele vorliegen.

54c – Einheit

Für die OSCAR GmbH ist die Angabe der Einheiten für Reduktionsziele nicht relevant, da keine formalen Reduktionsziele vorliegen.

54d – Anteil der Scopes

Für die OSCAR GmbH ist der Anteil von Scope 1, Scope 2 und gegebenenfalls Scope 3 am Reduktionsziel nicht relevant, da keine formalen Reduktionsziele vorliegen.

54e – Maßnahmen zur Zielerreichung

Für die OSCAR GmbH entfallen spezifische Maßnahmen zur Erreichung von Reduktionszielen, da keine formalen Zielvorgaben definiert sind.

55 – Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren

Da die OSCAR GmbH nicht in einem emissionsintensiven Sektor tätig ist, liegt kein formaler Übergangsplan für den Klimaschutz vor. Das Unternehmen setzt auf emissionsarme Prozesse und kontinuierliche Optimierung.

56 – Einführung eines Übergangsplans für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren

Da die OSCAR GmbH nicht in einem emissionsintensiven Sektor tätig ist, existiert derzeit kein Übergangsplan für den Klimaschutz, und eine Einführung ist aktuell nicht vorgesehen.

57/58 – Klimarisiken

Im Rahmen ihrer Klimarisikoanalyse hat die OSCAR GmbH sowohl physische Klimarisiken als auch Übergangsereignisse identifiziert, die sich infolge des Klimawandels oder der gesellschaftlichen Transformation in Richtung Klimaneutralität ergeben. Diese Ereignisse wurden hinsichtlich ihrer potenziellen Auswirkungen sowie ihrer zeitlichen Relevanz bewertet.

Physische Risiken

Erhöhte Durchschnittstemperaturen, die sich insbesondere in Form von Hitzestress äußern, können langfristig die Arbeitsproduktivität der Mitarbeitenden beeinträchtigen. Diese Risiken sind vor allem im Zeitraum 2045 bis 2100 relevant. Zusätzlich könnten steigende Temperaturen zu einem erhöhten Kühlbedarf in Gebäuden führen, wodurch Investitionen in klimaanpassende Maßnahmen wie effizientere Klimaanlage notwendig würden (Zeithorizont: ab 2100).

Hitzewellen mit Temperaturen über 30 °C werden zukünftig häufiger erwartet. Diese klimabedingten Extremereignisse bergen das Risiko vermehrter arbeitsbedingter Ausfallzeiten, insbesondere in besonders betroffenen Sommermonaten. Diese Risiken sind vorwiegend im langfristigen Zeitraum bis 2100 angesiedelt.

Übergangsereignisse

Im Zuge der regulatorischen, technologischen und marktbezogenen Transformation ergeben sich verschiedene Übergangsereignisse, die sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Geschäftstätigkeit der OSCAR GmbH darstellen können.

Politisch-rechtliche Übergangsereignisse, wie z. B. verpflichtende Energieeffizienzmaßnahmen oder neue Berichtspflichten im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen, könnten zu einem vorübergehenden Anstieg der Betriebskosten führen – insbesondere im Bereich Gebäudeoptimierung und Energieverbrauch. Diese Entwicklungen sind vor allem im Zeithorizont bis 2100 relevant.

57/58 – Klimarisiken

Technologische Übergangsereignisse eröffnen potenzielle Vorteile: So kann der Einsatz energieeffizienter Endgeräte (z. B. Monitore, Laptops) den Stromverbrauch senken, was sich positiv auf die Betriebskosten auswirkt (Zeithorizont: bis 2050). Zusätzlich könnten politische Anreize zur Elektrifizierung der Fahrzeugflotte wirtschaftliche Vorteile schaffen, insbesondere durch steuerliche Vergünstigungen oder Förderprogramme (Zeithorizont: bis 2050).

Marktbezogene Übergangsereignisse umfassen unter anderem die Veränderung des Verbraucherverhaltens und die Verfügbarkeit erneuerbarer Energien. So wirkt sich das derzeit stark ausgebaute Angebot an Grünstrom positiv auf die Energiebezugskosten der OSCAR GmbH aus. Diese Entwicklung ist besonders im Zeitraum bis 2050 relevant, auch wenn sie mit Unsicherheiten im Hinblick auf Preisstabilität und Rohstoffkosten einhergeht.

59 – Geschlechterverteilung in der Führungsebene

Die OSCAR GmbH legt besonderen Wert auf die Geschlechtergerechtigkeit in Führungspositionen. Das Unternehmen hat eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern auf der Führungsebene erreicht, mit einem aktuellen Verhältnis von 4 männlichen zu 5 weiblichen Führungskräften.

60 – Anteil von Selbstständigen und Leiharbeitskräften

Die OSCAR GmbH beschäftigt keine Leiharbeitskräfte.

61a/b – Verhaltenskodex und Menschenrechtspolitik

Die OSCAR GmbH verfügt derzeit über keinen formalisierten Verhaltenskodex im Sinne der Angabe C6_61. Stattdessen setzt das Unternehmen auf eine werteorientierte Unternehmenskultur, die durch klare Führungsprinzipien, transparente Kommunikation und ein hohes Maß an Eigenverantwortung geprägt ist.

Die gelebten Werte sind fest in den Beratungsansatz und die interne Zusammenarbeit integriert. Aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße, der projektbezogenen Arbeitsweise und der engen Abstimmung innerhalb der Teams sieht OSCAR bislang keinen unmittelbaren Bedarf für einen formellen Kodex. Stattdessen wird auf situative Verantwortung und kollektive Reflexion gesetzt, um ethisches Verhalten und professionelles Handeln sicherzustellen.

61c – Beschwerdeverfahren für die Belegschaft

Die OSCAR GmbH verfügt nicht über ein etabliertes Verfahren, welches explizit auf Beschwerden innerhalb der Belegschaft ausgerichtet ist.

Die OSCAR GmbH verfügt jedoch über Vertrauensbeauftragte, mit denen Beschwerden und sonstige Probleme innerhalb der Belegschaft besprochen werden können. Über dieses Konzept werden die Mitarbeitenden umfassend informiert, sodass eine offene und respektvolle Unternehmenskultur aktiv gefördert wird.

62a – Schwere negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Die OSCAR GmbH hat im Berichtszeitraum keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit schweren Menschenrechtsverletzungen innerhalb der eigenen Belegschaft zu verzeichnen. Dies umfasst Themenbereiche wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und Diskriminierung. Das Unternehmen legt großen Wert auf die Einhaltung von Menschenrechtsstandards und hat entsprechende Richtlinien und Verfahren implementiert, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht auftreten.

62b – Maßnahmen gegen schwere negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Da keine entsprechenden Vorfälle aufgetreten sind, mussten keine Maßnahmen ergriffen werden.

62c – Bestätigte Vorfälle mit schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette

Die OSCAR GmbH ist sich keiner bestätigten Vorfälle bewusst, bei denen Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher oder Endnutzer in schwere Menschenrechtsverletzungen verwickelt waren. Das Unternehmen legt großen Wert auf die Einhaltung ethischer Standards in allen Aspekten seiner Geschäftstätigkeit und erwartet dies auch von seinen Partnern entlang der Wertschöpfungskette.

63a – Kontroverse Waffen

Die OSCAR GmbH ist nicht in der Entwicklung, Herstellung oder dem Vertrieb von kontroversen Waffen, einschließlich Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, tätig.

63b – Anbau oder Produktion von Tabak

Die OSCAR GmbH beteiligt sich nicht am Anbau oder der Produktion von Tabak.

63c – Fossile Brennstoffe

Die OSCAR GmbH ist nicht im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig und erzielt daher keine Einnahmen aus der Exploration, dem Bergbau, der Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung oder dem Vertrieb von Kohle, Öl und Gas.

63d – Chemische Produktion

Die OSCAR GmbH ist ebenfalls nicht in der Herstellung von Chemikalien, Pestiziden oder anderen agrochemischen Produkten involviert.

64 – Fossile Brennstoffe

Die OSCAR GmbH ist nicht von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, da das Unternehmen keine Einnahmen aus Sektoren erzielt, die direkt mit fossilen Brennstoffen, der Herstellung von Chemikalien oder der Stromerzeugung mit hoher Treibhausgasintensität verbunden sind.

Gemäß den Definitionen und Schwellenwerte, die in den EU-Regulierungen festgelegt sind, bezieht die OSCAR GmbH keinerlei Einnahmen aus Exploration, Bergbau, Gewinnung, Verteilung oder Raffination von Kohle und Erdgas, noch aus der Produktion von Chemikalien wie Pestiziden.

Das Unternehmen generiert auch nicht 50% oder mehr seiner Einnahmen aus der Stromerzeugung mit einer GHG-Intensität von über 100 g CO₂e/kWh. Daher bleibt die OSCAR GmbH innerhalb der Akzeptanzkriterien für EU-Referenzbenchmarks.

65 – Geschlechterverhältnis in der Geschäftsführung der OSCAR GmbH

Die OSCAR GmbH engagiert sich für Diversität und Inklusion in Bezug auf das Geschlechterverhältnis in unserer Geschäftsführung, die als strategisches Leitungsorgan fungiert. Derzeit besteht die Geschäftsführung unseres Unternehmens aus fünf Mitgliedern, von denen zwei Frauen und drei Männer sind. Dies entspricht einem Geschlechterverhältnis von 40% weiblichen zu 60% männlichen Mitgliedern. Wir betrachten diese Verteilung als einen wichtigen Schritt zur Förderung der Geschlechtervielfalt und sind bestrebt, dieses Gleichgewicht weiterhin zu verbessern und zu fördern, um eine breitere Perspektive in der Unternehmensführung zu gewährleisten.